

Pflegezentrum an der Metter

Spürnasen im Einsatz

Besuchshunde im Haus an der Metter, das bedeutet nicht nur Streicheln sondern ist ein aktiver Beitrag zur gesteigerten Lebensqualität! Seit einem Jahr ist die Besuchshundegruppe der Hundeschule Spürnasenakademie regelmäßig zu Gast.

Die Chihuahuas Mylow und Mary, der Bolonka Frodo, Mops Molly und die katalanische Schäferhündin Akira sind speziell dafür ausgebildete Hunde. Gemeinsam mit ihren Hundeführern kommen sie regelmäßig zu Besuch und bringen ein wenig Abwechslung in den Alltag der Bewohner.

Mit gezielten Übungen werden die Bewohner durch die Hunde zu Aktivitäten aufgefordert, die z.B. Motorik oder kognitive Fähigkeiten der Bewohner fördern: So ergeben z.B. die Rechenergebnisse aus vorher gemeinsam mit einem Schaumstoffwürfel geworfenen Zahlen die Anzahl der Leckerlis für die Hunde.

Alle Beteiligten haben dann gemeinsam Spaß, wenn die Hunde sich ihre Belohnung abholen dürfen nachdem sie von den Bewohnern in Schublädchen einer Kiste gesteckt wurden.

So lässt sich gemeinsam mit Hund und Therapeut die Aufmerksamkeit der Bewohner steigern oder die Motorik fördern. Demente oder depressive Bewohner können durch die Hunde oft aus ihrer verschlossenen Welt geholt werden und nehmen wieder ein wenig am aktuellen Leben teil oder sind plötzlich ansprechbar.

Die Besuchshundearbeit erfolgt ehrenamtlich und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die Hundeteams sind aktuell ständig im Einsatz und brauchen dringend Verstärkung. Informationen zur Besuchsarbeit mit Hunden gibt es im Haus an der Metter oder direkt bei der Hundeschule Spürnasenakademie auf dem Wilhelmshof.

Ullrich Horn

